



*VSLR- Generalversammlung  
vom 20. September 2017*

**Herzlich  
Willkommen!**



## **Traktanden**

- 1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste**
- 2. Protokoll der GV vom 15.4.2015**
- 3. Jahresbericht 2015/16**
- 4. Jahresrechnung 2015/16**
- 5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017**
- 6. Voranschlag 2017**
- 7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder**
- 8. Verschiedenes**



## Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
- 2. Protokoll der GV vom 15.4.2015**
3. Jahresbericht 2015/16
4. Jahresrechnung 2015/16
5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017
6. Voranschlag 2017
7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
8. Verschiedenes



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

## Protokoll der 5. Generalversammlung

des Vereins

### Verträgliche Starkstromleitung Reusstal VSLR

15. April 2015, 19.30 Uhr in der Schnützi Schür, 5525 Fischbach-Göslikon

**Anwesende Vorstandsmitglieder:** H. Kneubühler, P. Stenz, G. Stöckli,

A. Sella, I. Braunwalder

Entschuldigt: E. Marty, M. König, U. Vanaal

**Teilnehmende:** 25 Personen (siehe Präsenzliste)

**Entschuldigungen:** siehe Liste

### Traktandenliste

1. Eröffnung und Begrüssung/Genehmigung Traktanden/Wahl Stimmzähler
2. Protokoll der GV vom 16.05.2013
3. VSLR - Jahresbericht 2013/14
4. Jahresrechnung 2013/14, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands
5. Festsetzung der Jahresbeiträge 2015  
Der Vorstand beantragt, diesmal keinen Jahresbeitrag zu erheben, freut sich aber sehr, wenn Sie unsere Aktivitäten mit einer Spende unterstützen.
6. Voranschlag 2015
7. Wahlen
8. Mitwirkung im Richtplan- und Sachplanverfahren  
Stellungnahme des VSLR: Information und Beschlussfassung
9. Verschiedenes

#### 1. Eröffnung und Begrüssung/Genehmigung Traktanden/Wahl Stimmzähler

Der Präsident H. Kneubühler eröffnet die 5. ordentliche Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder herzlich. Ebenfalls heisst er den Gemeindeammann Walter Stierli (Fischbach-Göslikon), Gemeinderat Simon Zuberli (Waltenswil) und Alois Waser herzlich willkommen.

Die Presse ist vertreten mit Erika Obrist (BBA). Herzlichen Dank für eine wohlwollende Berichterstattung.

Der Präsident stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Generalversammlung beschlussfähig ist.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Als Stimmzähler wird Christoph Meier gewählt.

#### 2. Protokoll der GV vom 16.05.2013

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### 3. VSLR - Jahresbericht 2013

H. Kneubühler erstattet Bericht über die Aktivitäten der Geschäftsjahre 2013/14/15:

- Im September 2013 fand ein Informationsanlass von Swissgrid, BFE und den Kantonen Aargau und Zürich statt. Gemeinden und Verbände wurden über den Neustart des Sachplanverfahrens „Niederwil-Obfelden“ informiert.

- Der VSLR möchte frühzeitig in das neue Verfahren miteinbezogen werden. Ein Gespräch mit RR Atlinger im Februar 2014 verlief grundsätzlich positiv, allerdings

wird der VSLR in der Planung nicht mitreden können. Der angestrebte Dialog mit Swissgrid verlief diesbezüglich ebenfalls im Sand.

- Im Newsletter Juni 2014 wurde bekanntgegeben, dass die GV 2014 entfällt.

- Im September 2014 gab AXPO bekannt, dass die „kleine Leitung“ Niederwil-Bremgarten verkabelt wird.

- Am 19.01.2015 ging die Einladung des Kantons zur Mitwirkung Richtplan/SÜL ein.

- Der 20. Newsletter wurde am 23.02.2015 versandt.

- Am 24.02.2015 informierte Swissgrid Gemeinden, Umwelt- und Regionalverbände über die Auswahl des Planungsgebietes, sowie die Mitwirkungsmöglichkeiten.

- Im März 2015 entwarf der VSLR die Stellungnahme und den Antrag zur Richtplananpassung/SÜL.

- 18.03.2015: Besprechung mit der Sektion Energiewirtschaft in Aarau zum Entwurf der VSLR-Stellungnahme.

- Mail von W. Gander (BFE) vom 15.04.2015, Zitat: „Eigentlich sind alle der Überzeugung, dass es sinnvoll und zielführend wäre, wenn eine Vertretung der lokalen Bevölkerung bei der Diskussion über den Planungskorridor am Tisch sitzen würde... unglücklicherweise ist das in den gesetzlichen Grundlagen für das Sachplanverfahren heute so nicht vorgesehen.“

Der Jahresbericht wird ohne weitere Wortmeldungen gutgeheissen.

#### 4. Jahresrechnung 2013/14, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands

Der Präsident präsentiert die Jahresrechnung 2013:

Diese schliesst bei Erträgen von CHF 1'819.15 gegenüber den Aufwänden von CHF 677.55 und mit einem Gewinn von CHF 1'141.60.

Der Präsident präsentiert ebenfalls die Jahresrechnung 2014:

Diese schliesst bei Erträgen von CHF 670.00 gegenüber den Aufwänden von CHF 1'643.75 und mit einem Verlust von CHF 973.75.

Das aktuelle Vereinskonto beträgt CHF 18'614.60.

Revisor Hansjörg Hofer verliest den Revisorenbericht, Bilanz und Erfolgsrechnung für die Jahre 2013 und 2014 stimmen mit der Buchhaltung überein. Aufgrund der Ergebnisse der Prüfung werden der Hauptversammlung die vorliegenden Jahresrechnungen zur Genehmigung beantragt.

Die Jahresrechnungen werden einstimmig angenommen.

Herzlichen Dank an Esther Marty für die sorgfältige Buchführung!

#### 5. Festsetzung der Jahresbeiträge 2015

Der Vorstand beantragt, für das Jahr 2015 keinen Mitgliederbeitrag zu erheben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 6. Voranschlag 2015

Der Präsident präsentiert das Budget 2015:

Erträge von CHF 500.00 gegenüber Aufwänden von CHF 3'500.00.

Der budgetierte Ausgabenüberschuss für das Jahr 2015 beträgt CHF 3'000.00.

Das Budget 2015 wird ebenfalls einstimmig angenommen.

#### 7. Wahlen

Alois Waser übernimmt das Amt des Tagespräsidenten.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder, Peter Stenz (Vizepräsident), Gottfried Stöckli, Esther Marty (Kassierin), Monika König und Isabella Braunwalder (Aktuarin) werden in globo für weitere zwei Jahre einstimmig gewählt.





# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Alle erklären sich mit der Wahl einverstanden.

Hans Kneuböhler wird einstimmig für zwei Jahre als Präsident wiedergewählt.

Er nimmt die Wahl ebenfalls an.

Adrian Seiler tritt aus dem Vorstand zurück. Herzlichen Dank für seine engagierte Arbeit im Verein. Im Namen des Vorstands wünschen wir Adrian alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg in seinen Tätigkeiten.

Als neues Vorstandsmitglied dürfen wir Ursula Vanal-Haug aus Hermetschwil willkommen heissen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und hoffen, dass sie sich im Vorstand wohlfühlt.

Die Revisoren, R. Seiler und H. Hofer werden ebenfalls für zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Herzlichen Dank an A. Waser für den souveränen Einsatz als Tagepräsident.

## 8. Mitwirkung im Richtplan- und Sachplanverfahren

### Stellungnahme des VSLR: Information und Beschlussfassung

Der Präsident informiert über die laufende Vernehmlassung und Mitwirkung zur Anpassung des Richtplans und des Sachplans Übertragungsleitungen (SÜL):

Im Januar 2015 geht das Schreiben des Kantons zur Vernehmlassung ein. Es geht um die Aufnahme eines Planungsgebietes für das Projekt 380- kV-Leitung Niederwil-Obfelden. Zu beachten gilt, dass es in dieser Phase nur um das Planungsgebiet geht. Eingaben zur eigentlichen Trassenführung der Leitung können noch nicht berücksichtigt werden.

Die Begleitgruppe SÜL empfiehlt, dass der bereits durch die bestehende Leitung vorbelastete Raum (Teilräume 1 und 2, siehe Planskizze) für das Planungsgebiet ausgewiesen werden soll. Anderen Gebieten sei diese Belastung nicht zuzumuten. Die Verkabelung der Reussquerung soll geprüft und als verbindliche Vorgabe für die weitere Planung festgelegt werden.

Die von der Begleitgruppe SÜL vorgeschlagenen Teilräume 1 und 2 bieten Raum für eine Freileitung, aber eine in diesem Gebiet verlaufende Erdverkabelung würde in der Interessenabwägung (Beurteilungsschema) einem Freileitungsprojekt wohl unterliegen.

Der VSLR kommt zum Schluss, dass mit der Auswahl des Planungsgebietes die Voraussetzungen geschaffen werden, damit ein landschaftsschonendes, ökologisch sinnvolles und finanziell tragbares Verkabelungsstrasseeprojektliert werden kann.

**Antrag des VSLR: Das von der Begleitgruppe SÜL empfohlene Planungsgebiet (Teilräume 1 und 2) sei um die Teilräume 6 und 7 zu ergänzen.**

Im Teilraum 6 würde sich die Möglichkeit bieten, eine Erdverkabelung auf maximaler Länge (von Wohlen bis nach Möhlau) entlang der bestehenden Erdgasleitung zu führen.

Für das Unterwerk Obfelden wird aus Gründen der Versorgungssicherheit eine zweiseitige Anspeisung gefordert. Ab Schoren/Möhlau könnte die doppelte Anspeisung auf zwei separaten Trassen geführt werden.

Antrag von GA W. Stierli: Er gibt zu bedenken, dass bei einer Ausweitung des Planungsgebietes die neu betroffenen Gemeinden nicht mitreden könnten.

Somit müsse in der Stellungnahme gefordert werden, das erweiterte Planungsgebiet neu aufzulegen, damit alle Betroffenen Stellung nehmen können. Votum von GR S. Zubler: In der Stellungnahme von Waltenschwil und anderen Gemeinden im Bünztal wird festgehalten, dass das vorgeschlagene Planungsgebiet nicht technologieneutral sei. Der Korridor weise sehr viel Wald auf, wodurch eine Verkabelung schwierig und teuer wäre. Eine neutrale Bewertung Freileitung oder Erdkabel sei so kaum möglich. Es wird gefordert, das Verfahren sei zu wiederholen.

Der VSLR wird den Antrag in die Stellungnahme einfließen lassen.

**Beschluss:** Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden und räumt dem Vorstand die Kompetenz ein, die Stellungnahme anzupassen.

## 9. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Präsident dankt allen Vereinsmitgliedern für ihr Interesse und die Mitgliedschaft im VSLR.

Der Präsident schliesst um 20.45 Uhr die Generalversammlung.

Der anschliessende Apéro in der gemütlichen Schnützi Schür bot allen Teilnehmenden die Gelegenheit zu angeregtem Diskutieren und den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Niederwil, den 27. April 2015

Der Präsident

Hans Kneuböhler

Die Protokollführerin

Isabella Braunwalder



## Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 15.4.2015
- 3. Jahresbericht 2015/16**
4. Jahresrechnung 2015/16
5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017
6. Voranschlag 2017
7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
8. Verschiedenes



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

## VSLR- Aktivitäten seit der letzten GV 2015

April 15

Letzte VSLR- Generalversammlung

BBA 17.3.2015



In der Vorstandswahl wurde gewählt: Vorstand: Peter Bräse, Barbara Braunmiller, Hans Freudenstein und Gerhard Frey. Beisitzer: Rüdiger Griesler, Kai Adrian, Ingrid Jochim.

### Nochmals von vorn anfangen

Frankfurt-Gümlar: Stellungnahme des Vereins Verträgliche Starkstromleitung Reusstal (VSLR)

Vorlesen der Abschlüsse zum Planungsgebiet für die Hochspannungsleitung von Norderwil nach Oberflach (Hochspannungsleitung) / SÜL, sagen einige Gemeinden und der VSLR.

Ingrid Jochim

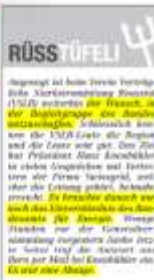
Der Verein Verträgliche Starkstromleitung Reusstal möchte das Planungsgebiet für die geplante 380 kV Hochspannungsleitung von Norderwil nach Oberflach (Hochspannungsleitung) / SÜL, sagen einige Gemeinden und der VSLR.

Der Verein Verträgliche Starkstromleitung Reusstal möchte das Planungsgebiet für die geplante 380 kV Hochspannungsleitung von Norderwil nach Oberflach (Hochspannungsleitung) / SÜL, sagen einige Gemeinden und der VSLR.

Der Verein Verträgliche Starkstromleitung Reusstal möchte das Planungsgebiet für die geplante 380 kV Hochspannungsleitung von Norderwil nach Oberflach (Hochspannungsleitung) / SÜL, sagen einige Gemeinden und der VSLR.

Der Verein Verträgliche Starkstromleitung Reusstal möchte das Planungsgebiet für die geplante 380 kV Hochspannungsleitung von Norderwil nach Oberflach (Hochspannungsleitung) / SÜL, sagen einige Gemeinden und der VSLR.

Der Verein Verträgliche Starkstromleitung Reusstal möchte das Planungsgebiet für die geplante 380 kV Hochspannungsleitung von Norderwil nach Oberflach (Hochspannungsleitung) / SÜL, sagen einige Gemeinden und der VSLR.



Die Begründung für den Bau einer neuen Hochspannungsleitung ist die Erweiterung des Planungsgebietes für die geplante 380 kV Hochspannungsleitung von Norderwil nach Oberflach (Hochspannungsleitung) / SÜL, sagen einige Gemeinden und der VSLR.

Oktober 15

Regierungsrat folgt dem Antrag von VSLR zur Erweiterung des Planungsgebiets

AZ 29.10.2015

### Erdverkabelung für die neue Starkstromleitung rückt näher

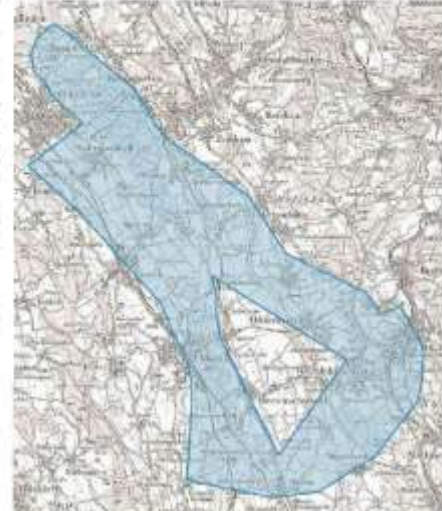
Planungsraum erweitert Regierungsrat hält mit seinem Entscheid alle Optionen offen

VON TONI WIDMER

Der Verein Verträgliche Starkstromleitung Reusstal (VSLR) ist seinem grossen Ziel ein Stück näher. Über Jahre hat er sich dafür eingesetzt, dass die Starkstromleitung zwischen Norderwil und Oberflach entweder über eine neue Strasse geführt oder in den Boden verlegt wird. Nicht zuletzt wegen des starken Widerstands aus dem Reusstal ist ein erstes Projekt, die Leitung von 220 auf 380 Kilovolt zu erweitern, vor drei Jahren gescheitert.

Auf Vorschläge eingegangen

Die ersten Ergebnisse dieses Verfahrens, das mehrere Etappen beinhaltet und sich über mehrere Jahre hinziehen wird, sind im Januar 2015 präsentiert worden. Nach Prüfung verschiedener Optionen hat eine vom Bund eingesetzte, aus Vertreterinnen und Vertretern von Behörden und Umweltverbänden bestehende Beauftragungskommission den...



**Oberflach nicht begründet**  
Begründet zeigte sich niemand. Eine neue Starkstromleitung durch ihr Gebiet lehnen alle Gemeinden durchweg ab. Die meisten lassen allerdings die Option einer Erdverkabelung offen. Eine Leitung unter dem Boden, halten mehrere Gemeinden in ihren Stellungnahmen fest, können sie allenfalls zustimmen. Die Erdverkabelung ist denn...

**Die Gemeinden im Oberflach könnten allenfalls einer Erdverkabelung zustimmen. Eine neue Freileitung wird dagegen rundweg abgelehnt.**

auch einer der Hauptgründe für die Ausweitung des Planungsgebietes. Eine solche ist im Reusstal nur beschränkt realisierbar. Im ausgewiesenen Planungsgebiet Norderwil/Oberflach wäre sie weit eher möglich.

**VSLR nicht in Kommission**  
Klar abgelehnt wird jedoch vom Bundesrat, das mehrere Etappen beinhaltet und sich über mehrere Jahre hinziehen wird, sind im Januar 2015 präsentiert worden. Nach Prüfung verschiedener Optionen hat eine vom Bund eingesetzte, aus Vertreterinnen und Vertretern von Behörden und Umweltverbänden bestehende Beauftragungskommission den...

Wichtiges Traktandum 8.

Mitwirkung im Richtplan- und Sachplanverfahren

Die VSLR-GV beantragt:

Das von der Begleitgruppe SÜL empfohlene Planungsgebiet (Teilräume 1 und 2) sei um die Teilräume 6 und 7 zu ergänzen.

(Damit sollen alle Optionen für eine Verkabelung erhalten bleiben)





# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

## VSLR- Aktivitäten seit der letzten GV 2015

November 15

VSLR besucht Swissgrid und erläutert ihren Vorschlag für ein mögliches Leitungstrasse

**swissgrid**

„Netzbauprojekt Niederwil – Obfelden: Besprechung Korridorvariante“  
am 4. November 2015 bei Swissgrid in Frick

Stellungnahme des Vereins verträgliche Starkstromleitung Reusstal, VSLR

1. Die HSL Niederwil-Obfelden soll umgebaut und verstärkt werden
2. Auf dem bisherigen Trasse geht dies nicht, weil die Emissionsgrenzwerte dort teilweise nicht eingehalten werden könnten.
3. VSLR akzeptiert die Notwendigkeit des Ausbaus, verlangt jedoch, dass den Anliegen der betroffenen Bevölkerung Rechnung getragen wird.
4. Wir sind der Ansicht, dass in dicht besiedelten und landschaftlich attraktiven Gebieten der Bau von HS-Freileitungen nicht mehr zeitgemäss ist.
5. Die Begleitgruppe SUL hat anfangs Jahr ein Planungsgebiet für die neue HSL vorgeschlagen.
6. Zu diesem Plangebiet, welches im kantonalen Richtplan aufgenommen werden soll, wurde eine Vernehmlassung durchgeführt
7. VSLR ist der Ansicht, dass in diesem Gebiet – wohl eine Freileitung – ein Verkabelungstrasse jedoch nur unter Vorbehalten zu projektieren wäre. Grosse, zusammenhängende Waldgebiete und Baugebiete würden dies erschweren.
8. In der kommenden Bewertung/Abwägung über Kabel/Freileitung wären die Chancen einer Verkabelung dort deshalb wohl vermindert.

Dezember 15

Der Grosse Rat Aargau beschliesst ohne Gegenstimme die Erweiterung des Planungsgebietes

15.12.2015: Der Grosse Rat Aargau beschliesst ohne Gegenstimme, dass das Planungsgebiet für die neue Reusstal-Hochspannungsleitung erweitert werden solle.



Dezember 15

Richtplantext Kanton Aargau: Übertragungsleitungen sind unterirdisch anzulegen und sind in den bestehenden Korridoren zu planen

### Richtplan Kanton Aargau Hochspannungsleitungen

**E2.1**

#### Planungsgrundsätze

- A. Beim Neubau, beim Ausbau oder bei der Erneuerung von Übertragungsleitungen sind die verschiedenen Nutzungs- und Schutzinteressen aufeinander abzustimmen. Übertragungsleitungen sind unterirdisch anzulegen, soweit dies technisch und ökologisch sinnvoll sowie finanziell tragbar ist. Es sind namentlich folgende Interessen zu beachten: Siedlungsentwicklung, Versorgungssicherheit und Netzoptimierung, Investitions- und Betriebskosten, Immissionsschutz, Bodenschutz, Natur-, Landschafts- und Ortsbildschutz.
- B. Neue grössere Vorhaben im Bereich Hochspannungsleitungen sind in erster Linie in den bestehenden Korridoren zu planen, sofern sie die Siedlungsentwicklung nicht behindern. Bei der Linienführung müssen die kantonalen, regionalen und kommunalen Schutzobjekte berücksichtigt werden.





# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

August 16

Bundesrat legt Planungsgebiet fest

## Stromleitung: Bundesrat folgt Regierungsrat

Reusstal/Bünztal Planungskorridor wird erweitert, so wie der Aargau gewünscht hat

VON TONI WEIMER

Der Bundesrat hat am Mittwoch das Planungsgebiet für die Übertragungsleitung zwischen dem Unterwerk Niederwil und Obfelden im Sachplan Übertragungsleitungen (SUL) festgesetzt. Damit können nun die möglichen Leitungskorridore für den Ausbau und den Ersatz der bestehenden, rund 17 Kilometer langen 220-kV-Leitung durch eine 380-kV-Leitung beginnen. Mit seinem Entscheid folgt der Bundesrat der Aargauer Regierung, die im Oktober 2015 den Planungsraum vom Reusstal ins Bünztal erweitert hat.

Die Hochspannungsleitung Niederwil-Obfelden ist Teil des Leitungsaushubs Betrau-Mettlen, das vom

(VSLR). Er kämpfte für eine umweltverträglichere Linienführung und - vor allem - für eine Verkabellung im Boden.

### Ganze Übung von vorn

2012 ging es zurück auf Feld 1. Die Planung begann von vorne. Das Bundesamt für Energie setzte eine aus Vertreterinnen und Vertretern von Behörden und Umweltverbänden zusammengesetzte Begleitgruppe ein. Sie hatte den Auftrag, im neuen Sachplanverfahren mit Kantonen, Behörden, Verbänden und Interessengruppen nach einem gangbaren Weg zu suchen. Damit wollte man eine möglichst hohe Planungssicherheit im späteren Gesellschaftsverfahren erhalten.

Diese Planungsgruppe prüfte sieben

Mit dem Bundesratsentscheid ist die Leitung noch lange nicht im Boden.

Die Option Bünztal/Obervinsau freit die allenfalls betroffenen Gemeinden nicht. Sie haben aber signalisiert, dass sie eine neue Leitung durch ihre Region nicht grundsätzlich ablehnen, sofern diese im Boden verlegt wird. Und genau das ist ja auch Ziel des Vereins Verträgliche Starkstromleitung.



Dezember 16

Info-Brief an VSLR-Mitglieder

September 16  
Im Bünztal regt sich Widerstand gegen Hochspannungs-Freileitung

BBA 13.9.2016

LESER SCHREIBEN

### Wer setzt sich für das Bünztal ein?

Nachdem sich das Reusstal gegen die ursprünglich durch die Aspo geplante Verlegung der neuen Starkstromleitungen gewehrt hat, droht dem Bünztal nun eine Aufforderung mit 380-Kilovolt-Hochspannungsleitungen, nur scheint dies niemanden zu stören.

Wie aus den Medien zu entnehmen, startet die Swissgrid mit dem Segen des Bundesrates mit der Planung der neuen Starkstromleitung zwischen Niederwil und Obfelden. Als Grundlage dazu dient der Sachplan Übertragungsleitung AT, ein im Beamteneid gehaltenes Bericht. Doch bei näherer Betrachtung werden rasch Ungereimtheiten und Widersprüche aufgezogen. So ist darin zu erfahren, dass die für die Beurteilung des Vorhabens eingesetzte Begleitgruppe zum Schluss kam, von einer Verlegung der Starkstromleitung vom Reusstal ins Bünztal abzusehen.

Die Gründe für diese Empfehlung liegen einerseits darin, dass das Bünztal bereits heute mit einer 500-kV-Leitung und einer 50-170-Kilovolt-Leitung stark belastet ist. Dazu gesellt sich eine Gasleitung. Überdies erwähnt wird die Beeinträchtigung des Landschaftsschutzes und des Naherholungsraums, was klar im Widerspruch zu den im gleichen Papier erwähnten Auflagen

steht, absterben von Übertragungsleitungen unbelastete Landschaften sind vorrangig frei zuhalten. Dies wäre jedoch kaum zu umgehen, wenn die bestehende Leitung aus dem Reusstal mit der neuen Starkstromleitung im Bünztal verbunden werden soll.

Andererseits kommt die Begleitgruppe zum Schluss, dass bei einer Verlegung der bestehenden Leitungen im Reusstal sogar eine Verbesserung der Situation erreicht werden kann, wie zum Beispiel durch die Bündelung der bestehenden Leitungen, kombiniert mit einer Verkabellung (Erdbekabellung). Trotz dieser Faktenlage hat der Grosse Rat am 15. Dezember 2015 beschlossen, im Richtplan das Bünztal als erweitertes Planungsgebiet festzusetzen. Zurückzuführen ist dieses Abstimmungsresultat unter anderem auf eine äusserst professionelle Lobbyarbeit einiger Grossräte aus dem Bezirk Bremgarten, was nicht zu verkennen ist. Richtig bitter jedoch wird es für uns Bünztaler, wenn man bedenkt, dass der Entscheid einstimmig und somit mit voller Unterstützung der Grossräte aus dem Bezirk Muri gefällt worden ist. Es ist nun an der Zeit, zu handeln und dann jemand die Initiative übernimmt.

Urs Lüthi, Wetzschwil

BBA 16.9.2016

LESER SCHREIBEN

### Erdkabel statt Freileitung

Urs Lüthi aus Wetzschwil wehrt sich in seinem Leserbrief in der Ausgabe vom 13. September zu Recht gegen eine neue Höchstspannungsfreileitung im Bünztal. Die Verlegung «Verträgliche Starkstromleitung Reusstal» (VSLR) ist massgeblich daran beteiligt, dass das Planungsgebiet für diese Leitung ausgedehnt wurde. Dies, weil wir wollen, dass diese 380-Kilovolt-Leitung (wenn sie denn sein muss) nicht als Freileitung, sondern als Erdbekabellung gebaut wird. Ob dies im Bünztal oder im Reusstal passiert, ist für uns zweitrangig – Hauptsache, sie kommt in den Boden.

Die von uns geforderte Ausweisung des Gebiets hat zur Folge, dass sich mehr Leute besorgt werden, welche Belastung droht, und sich deshalb engagieren. So haben nun alle betroffenen Gemeinden signalisiert, dass sie diese Leitung nur als Erdkabel akzeptieren würden. Dies ist wichtiges Wasser auf unsere Mühle, wofür wir dankbar sind.

Hans Krieschler, Fischbach-Göslikon, Präsident VSLR



## Verträgliche Starkstromleitung Reusstal VSLR

Hans Krieschler  
Präsident VSLR  
5525 Fischbach-Göslikon  
hans.krieschler@schachenthof.ch

Isabelle Braunwiesler  
Aktivarin VSLR  
5524 Niederwil  
isabelle.braunwiesler@gmail.com

Niederwil und Fischbach-Göslikon, 1. Dezember 2016

Liebe VSLR-Mitglieder und SympathisantenInnen:

An unserer letzten Generalversammlung vom 15. März 2015 haben wir den Grundstein für ein erfolgreiches politisches Vorgehen in Sachen «Verträgliche Starkstromleitung Reusstal» gelegt.

- In der Stellungnahme zur Richtplananpassung im April 2015 haben wir eine bessere Beteiligung der Bevölkerung und insbesondere des VSLR an der weiteren Projektarbeit gefordert.
- Die Leitung solle möglichst durchgehend, z. B. entlang der bestehenden Erdgasleitung über den Wagenrain verkabelt werden.
- «Mit der Gestaltung des Planungsgebietes für die 380 kV-Leitung Niederwil-Obfelden sollen Voraussetzungen geschaffen werden, damit ein landschaftsschonendes, ökologisch sinnvolles und finanziell tragbares Verkabelungsstrasseeprojekt werden kann.»

Diese Forderungen wurden teilweise von Gemeinden und Organisationen sowie vom Regierungsrat unterstützt. Verschiedene Gemeinden haben festgehalten, dass sie eine Hochspannungsleitung auf ihrem Gebiet nur als unterirdische Verkabellung akzeptieren würden.

Im November 2015 fand bei Swissgrid in Frick eine Besprechung statt, wo der VSLR einen Trasseevorschlag für eine erdkabellierte Hochspannungsleitung präsentieren konnte.

Am 15. Dezember 2015 hat der Grosse Rat, dem vom Regierungsrat empfohlene erweiterte Planungsgebiet, ohne Gegenstimme zugestimmt.

Am 13. August 2016 hat dann der Bundesrat dieses Planungsgebiet so übernommen und festgesetzt.

Wir werten diese Vorgänge als Erfolg in Richtung «Hochspannung unter den Boden»!

Die Betroffenen Gemeinden und Interessengruppen werden dann Mitte Februar 2017 über die erarbeiteten Korridorvarianten informiert und angehört. Der Kanton wird die daraus hervorgehenden Positionen danach in die SUL-Begleitgruppe einbringen.

Februar 17

Swissgrid stellt mögliche Leitungskorridore vor und lädt Behörden und Verbände zur Vernehmlassung ein

**Nun wird auch eine Erdverkabelung der Hochspannungsleitung in Betracht gezogen**

Wie soll die Höchstspannungsleitung mit 380 Kilovolt zwischen Niederwil und Obhofen verlaufen? Soll sie als Freileitung konzipiert oder in den Boden verlegt werden? Swissgrid sucht sieben mögliche Korridore in die Vorkonkultivierung.

### Ergebnis

Um die Stromversorgung langfristig sicherzustellen, soll die 220-kV-Leitung zwischen Nordwil und Glöttach durch eine 380-kV-Leitung ersetzt werden. Seit Ende eines Viertelhundert wird darüber gestritten, wo die neue Leitung durchgeführt werden soll. Auch weil die Zubauer der Leitung – zuerst die NÖK, dann die Aps, jetzt Bolognini – an ihren Schreibstühlen sitzen, ohne die Bevölkerung einzubeziehen.

## Widerstand im Braunsfelde

Ni bekannt wurde, dass die neue Leistung auf dem Traktor der heutigen 250-Kilowatt-Leistung entspricht, sondern nur, worum es sich bei Widerstand in Wäldern und Forstbach-Gebieten. Im Jahr 2009 wurde der Verein Vorläufiger Nachforschungen Sozial (VNF) gegründet. Seine Forderung: Die 260-Kilowatt-Leistung soll in den Boden verlagert werden. Auch in Freizeitsport werden die Bevölkerung die Leistung soll von Hindernissen weggelassen werden, so die Forderung. Der Widerstand im Sozial war so heftig, dass die Ap-



Lebenspräsident Alan Krewdächer (links) ist erfreut, dass alle lokalen Behörden und Verbände nun in die Planung einbezogen werden. Rechts: Philipp Abuhl von Inzagrid.

garen vorgestellt. Eingeladen war auch der VLSB. Offenbar scheint es den Verantwortlichen von Band und Soziografik ernst zu sein mit der Bewertung, lokale Organisationen

Allerdings bedingt die Variante 3, dass Tollerreschen durch den Wahlgeheimnisgrundsatz nicht anerkennen können, dass die Wahlberechtigung von der Staatsangehörigkeit abhängt.

grid nicht mehr auf einer Dreiecksnetzung beharrt, sondern Vernetzungsformen sucht. So habe ein Weisgrid-Mitarbeiter am liebsten gesagt, man solle doch, die Leitung endlich besser in

So geht  
es weiter

Im Rahmen des Sachverständigenverfahrens Übertragungsleistungen wurde eine Begleitgruppe eingesetzt, die im Auftrag des Bundesamts für Energie die Kosten prüft und dass eine Empfehlung zutrafen des Bundesamts für Energie zur Bewertung abgab.

Im zweiten Quartal dieses Jahres werden die Kettkräfte wiederum steigert. Anfang 2018 wird die Baugesamtheit eine Doppelkaskade zum Korrektur abgeben. Im dritten Quartal 2018 ist ein Aufwuchs-Mittelkaskadenverfahren geplant. Vorher müssen das Baubüro für Energie, die Kettkraft Anpasst und Zucht sowie Baubüro die Revisionen an einen Informationsdienstleister übertragen und Fragen beantworten. Danach liegt die öffentliche Auflage.

## Es dauert noch Jahre

Voranschauung im dritten Quartal 2020 wird das Bundeszentrale für Steuern, Finanz-Selbstverwaltungen die Details der konkreten Lohnsteuervorauszahlung und im Quartal 2020 das Finanzamt (Bürgersteige). Im ersten Quartal die Finanzierungsgruppe (Wahlverfahren) vorliegen. Die Ausschreibung: Auslegung des neuen Lohn

AZ 7.4.2017

## Neue Stromleitung: Region ist sich einig

**Freiamt** Gemeinden im Bünz- und im Reusstal bevorzugen für die neue Swissgrid-380-kV-Leitung eine Erdverkabelung

YOUR TONE WEARS

Insgesamt will die hessische ZNAV-Überwachungs- und Prüfungsanstalt zwischen Kaderell und Obbalden durch eine neue 300-kV-Leitung ersetzen. Die Planung läuft seit 2006, erste Test reicht. Nachdem vor fünf Jahren ein erstes Projekt wegen starker Widerstände schiefgegangen war, wurde das ganze Planungsverfahren von Grund auf neu aufgelegt (siehe auch Seite 14).

Im Jahr 2003 wurde als erstes Schritt die Finanzierung eines Phasungskontrollsystems angestrebt. Dieser sollte weitgehend den Verlauf des bisherigen Leistungsmessens, im Rahmen der öffentlichen Aufgabe, die sich ihm aus dem *Memorandum*, gibt es verschiedene Aufgaben. Sie führen letztlich dazu, dass dieser Phasungskontroll auf die Realität orientiert wurde. Veranschaulicht dafür war nicht zuletzt der vom fortgeführten Strukturkollaps (NSA). Der VSB ist entsprechend dafür verantwortlich gewesen, dass die reale Projektstruktur für die nicht vor allem die Verlobung der neuen Leitung im Vordergrund und mit einer Auswertung des Phasungskontrollsystems e-derem Chancen zu helfen.

**Sieben Varianten vorgeschlagen**  
Auf der Basis des genehmigten Planungsskizzen hat Stollgrub fünfzehn alternative Lösungsvorschläge ausgearbeitet, aus



Hochspannung im Brustfeld: Links die Swingset-220-kV-Leitung, rechts die Arco-220-kV-Leitung, beide werden vermisst

## CONCLUSION

## Planung seit 2006

Die Errichtung der 220-m-Long-Exposition-Obelisk ist ein Projekt der Gesamtverwaltung der Leitung des Bau-Ministeriums, geplant im Jahr 2008. Einem ersten Projekt vor allem im Hauptstadt-Expositionszentrum zwischen dem Nationalmuseum und dem Nationalpark-Expositionszentrum, das im Jahr 2008 der NAC, die vor der Gründung von Hanoi (das Projekt) besteht, ein zentraler und signifikanter Teil der zukünftigen Widerstandskraft des Projekts. Wenn es fertig ist, wird eine neue Landmark in der Stadt, die die Stadt in der Zukunft als eine der größten Städte in der Welt darstellt, die im Jahr 2012 für den Weltkongress auf dem Feld ist. Die Planung des Landmark selbst, wurde nach einem Wettbewerb auf der Hanoi-Expositionszentrum gewonnen.

in seiner Hoffungslehre fest: «Das mit vom Seligsten gewollte Vorgehen zur vorliegenden Mitteilung und Hoffungslehre des Ersten, zweiten und dritten

Reduktion über das Gebiet Wagram und als Staatsstraße entlang der bisherigen Lösung. Erhaltung Wagram als selbständige Bezirksabteilung, eine

gegründet. Anweisungen auf Landrecht und Rechtsgelehrte sind erfüllt worden als streifte die Fluchtungsgründung des Zirkels die Rechte anderer.

überstehen, erklärt Jan Schenk von der Seelings-Projektionsanstalt. Die vom Bundesamt für Energie abgeordneten Beobachter werden von der I





# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

April 17

Swissgrid publiziert die Ergebnisse der Vernehmlassung  
Korridor 5 (Verkabelung entlang dem alten Trasse)  
wird von einer grossen Mehrheit als «Bester Korridor» genannt

**Bewertung als bester Korridor** [Link zum Dokument](#) **swissgrid**

**Auswertung der Stellungnahmen von 28 Gemeinden und 13 Organisationen**  
Nennung als bester Korridor oder Bewertung als No-Go eines Korridors.

Korridor	1	2	5	6	7	24	30
Nennung bester Korridor	0	0	21	0	0	5	1
Nennung als No-Go	11	12	0	11	12	7	10

**Korridor 5**

Technologie: Teilverkabelung  
Korridor: Kabelleitung von Niederwil durch das Reusstal entlang der bestehenden Freileitung, dann Anschluss an die bestehende Freileitung ab der Autobahn bei Zwillikon

**Positiv:**

- Kein/geringster Eingriff in die Landschaft (6x)
- Leitungsverlegung entlang bestehender Leitungen, keine neuen Korridore (4x)
- BL und Wasser- und Tierschutzkonzept MCO (nicht betroffen) (3x)

August 17

VSLR Newsletter verschickt



**VSLR Newsletter**  
Verträgliche Starkstromleitung Reusstal  
[www.hsub.ch/vslr](http://www.hsub.ch/vslr)

Terminreservation: Am Mittwoch, 20. September um 19.30 Uhr findet die VSLR-Generalversammlung statt.

**Liebe VSLR Mitglieder und Freunde**

Seit der letzten VSLR-Generalversammlung vom 15. März 2015 hat sich in Sachen Hochspannungslinien einiges getan. Wir hatten damals gefordert, dass das Planungsgebiet zu erweitern sei, damit alle Optionen zu und wurde danach vom Bundesrat auch entsprechend verfügt.

In der Folge hat Swissgrid sieben verschiedene Korridorvarianten erarbeitet und diese am 16. April 2017 veröffentlicht.

September 17

Die kleine AXPO-Leitung wird auf 150kV verstärkt und verkabelt. Schade, dass die 380 kV-Swissgrid –Leitung nicht grad im gleichen Zug mitverkabelt wird...



Die Kabel der kleinen Freileitung (links) werden von 10 auf 110 Kilovolt aufgerüstet und in den Boden verlegt.

## «Kleine» kommt in den Boden

Fischbach-Göslikon, Niederwil: Im Herbst soll die verkabelte 110-Kilovolt-Leitung in Betrieb gehen



## In der Schweiz und in ganz Europa wächst der Widerstand der Anwohner gegen Hochspannungs-Freileitungen

März 17

Postulat des HSUB-Präsidenten Mathias Reynard:

«Erdverlegung der Übertragungsleitung Chamoson-Ulrichen» Das BFE (BR Leuthard) argumentiert dagegen...

**Vom Nationalrat mit 127 gegen 60 Stimmen angenommen.**







# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Juni 17

Grosse Manifestation in Chippis gegen Hochspannungs- Freileitung im Wallis



Abstimmen über Jahresbericht



## Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 15.4.2015
3. Jahresbericht 2015/16
- 4. Jahresrechnung 2015/16**
5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017
6. Voranschlag 2017
7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
8. Verschiedenes



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Verein VSLR

Verträgliche Starkstromleitung Reusstal



Rechnung 2015/2016



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Jahr 2015</b>		<b>Jahr 2016</b>	
Kontostand per 01. Januar	CHF	18 614.60	CHF	17 859.85
<b>Erträge</b>				
Jahresbeiträge				
Spenden	CHF	1 178.75	CHF	1 015.00
Habenzins RAIBA Wohlen, Niederwil	CHF	1.90	CHF	1.80
<b>Total Erträge</b>	<b>CHF</b>	<b>1 180.65</b>	<b>CHF</b>	<b>1 016.80</b>
<b>Aufwände</b>				
GV	CHF	303.40	CHF	-
Sitzungsgetränke & Abschlussessen	CHF	362.60	CHF	194.60
Büromaterial / Porti	CHF	40.60	CHF	142.70
Entschädigungen (Unterhalt Webseite)	CHF	1 000.00	CHF	1 000.00
HSUB Beitrag	CHF	200.00	CHF	200.00
Bankgebühren (Kontof. , Versand, Einz.)	CHF	28.80	CHF	16.35
<b>Total Aufwände</b>	<b>CHF</b>	<b>1 935.40</b>	<b>CHF</b>	<b>1 553.65</b>
<b>Kontostand per 31. Dezember</b>	<b>CHF</b>	<b>17 859.85</b>	<b>CHF</b>	<b>17 323.00</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>CHF</b>	<b>-754.75</b>	<b>CHF</b>	<b>-536.85</b>





# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Niederwil,  
Göslikon, 15. April 2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2015 geprüft und Übereinstimmung mit den vorhandenen Belegen festgestellt. Sie empfehlen, die Jahresrechnung 2015 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 754.75 und einem neuen Vereinskapi tal von Fr. 17'859.85 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

Die Revisoren

Hansjörg Hofer, Niederwil

Ruth Seiler, Fischbach-Göslikon

Niederwil,  
Göslikon, 16. August 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung 2016 geprüft und Übereinstimmung mit den vorhandenen Belegen festgestellt. Sie empfehlen, die Jahresrechnung 2016 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 536.85 und einem neuen Vereinskapi tal von Fr. 17'323.00 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

Die Revisoren

Hansjörg Hofer, Niederwil

Ruth Seiler, Fischbach-Göslikon



## Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 15.4.2015
3. Jahresbericht 2015/16
4. Jahresrechnung 2015/16
- 5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017**
6. Voranschlag 2017
7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
8. Verschiedenes



## **Vorschlag des Vorstandes:**

**Aufgrund der guten Finanzlage soll auf die Erhebung des Jahresbeitrags 2017 verzichtet werden**



## Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 15.4.2015
3. Jahresbericht 2015/16
4. Jahresrechnung 2015/16
5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017
- 6. Voranschlag 2017**
7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
8. Verschiedenes





# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

Budget		Jahr 2017
<b>Erträge</b>		
Spenden		Fr. 500.00
<b>Total Erträge</b>		<b>Fr. 500.00</b>
<b>Aufwände</b>		
Internet-Plattform		Fr. 1 000.00
Beiträge an Organisationen		Fr. 200.00
Generalversammlung		Fr. 500.00
Informations-Veranstaltungen		Fr. 1 000.00
Büromaterial / Porti		Fr. 200.00
Verschiedenes		Fr. 100.00
<b>Total Aufwände</b>		<b>Fr. 3 000.00</b>
<b>Ausgabenüberschuss 2017</b>		<b>Fr. 2 500.00</b>



## Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 15.4.2015
3. Jahresbericht 2015/16
4. Jahresrechnung 2015/16
5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017
6. Voranschlag 2017
- 7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder**
8. Verschiedenes



# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

## VSLR Vorstandsmitglieder



### Präsident

Kneubühler Hans  
Schachenhof  
5525 Fischbach-Göslikon  
Tel. 056 622 26 30  
[hans.kneubuehler@schachenhof.ch](mailto:hans.kneubuehler@schachenhof.ch)



### Vizepräsident

Stenz Peter  
Feldeck 1  
5524 Niederwil  
Tel. 056 622 34 54  
[peter\\_stenz@bluewin.ch](mailto:peter_stenz@bluewin.ch)



### Aktuarin

Braunwalder Isabella  
Alte Wohlerstr. 19  
5524 Niederwil  
Tel. 056 622 10 21  
[isabella.braunwalder@bluewin.ch](mailto:isabella.braunwalder@bluewin.ch)



### Kassierin

Esther Marty  
Sonnenhof  
5524 Niederwil  
Tel. 056 621 89 38  
[esthermarty@hotmail.com](mailto:esthermarty@hotmail.com)



### Vorstandsmitglied

Küng Monika  
Waltenschwilerstr. 3  
5610 Wohlen  
Tel. 056 622 83 25  
[monika.kueng@grossrat.ag.ch](mailto:monika.kueng@grossrat.ag.ch)



### Vorstandsmitglied

Stöckli Gottfried  
Birkenhof  
5524 Niederwil  
Tel. 056 622 44 41  
[g.stoeckli@sunrise.ch](mailto:g.stoeckli@sunrise.ch)



### Vorstandsmitglied

Ursula Vanal-Haug  
Büntacher 2 B  
5626 Hermetschwil-Staffeln.  
Tel. 056 633 47 01  
[u.van@hispeed.ch](mailto:u.van@hispeed.ch)



## Traktanden

1. Eröffnung und Begrüssung/ Genehmigung Traktandenliste
2. Protokoll der GV vom 15.4.2015
3. Jahresbericht 2015/16
4. Jahresrechnung 2015/16
5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2017
6. Voranschlag 2017
7. Wahlen: Wahl der Vorstandmitglieder
- 8. Verschiedenes**





## **Fragen – Meinungen**





# Verträgliche Starkstromleitung Reusstal Generalversammlung

AXPO führt Durchleitungs -Verhandlungen für einen Kabelblock von Bremgarten nach Hermetschwil.

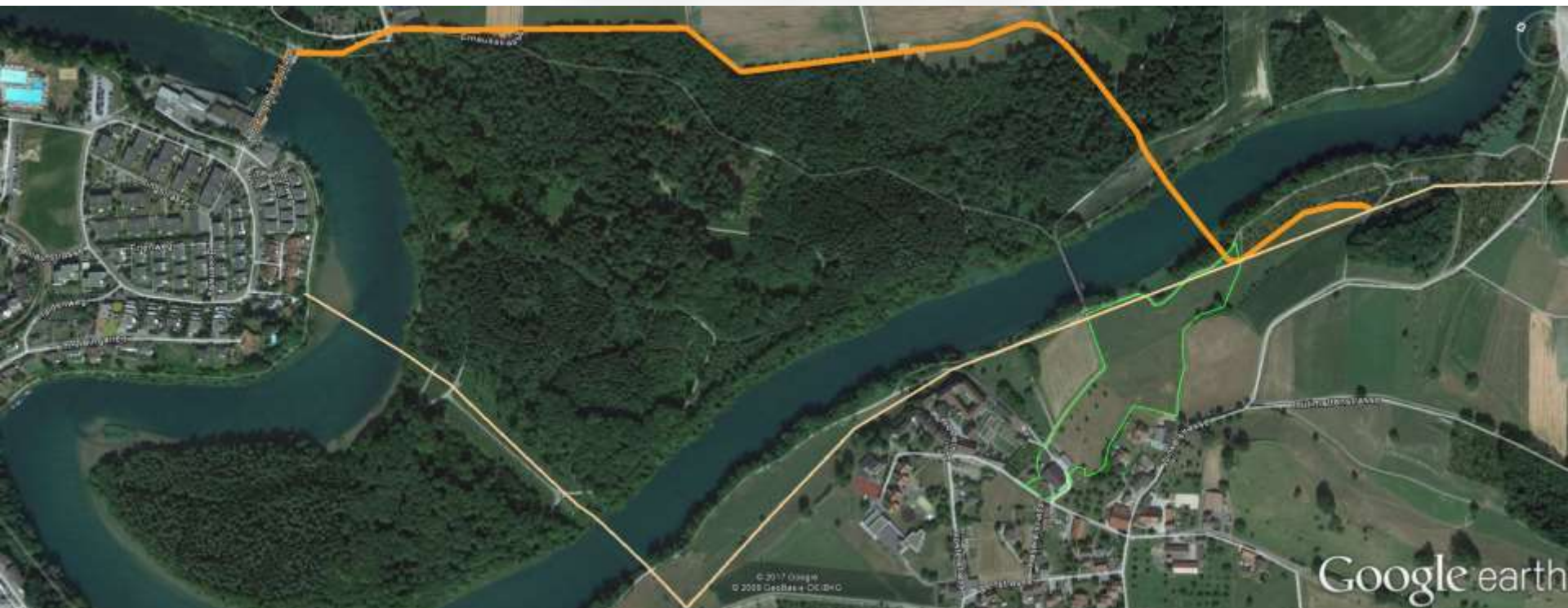
Es ist eine Erdkabelleitung für 150 kV geplant

Die bestehende 50 kV-Freileitung wird danach abgebaut

Anwohner hatten (mit unserer Unterstützung) 2011 per Gerichtsbeschluss die Verkabelung erwirkt.

Ein weiterer Erfolg für unser Ziel:

**Hochspannung unter den Boden!**





**Herzlichen Dank an alle, welche unser Anliegen unterstützen!**





**Jan Schenk, Projektkommunikation Swissgrid, sowie  
Sandro Dinser, Asset-Manager Kabelanlagen  
informieren über den aktuellen Stand des Projekts  
der  
380-kV-Leitung Niederwil – Obfelden  
und beantworten Fragen zum weiteren Verfahren.**